

## STADT BLAUSTEIN SCHAFFT EIGENEN FACHBEREICH FÜR ZIVILSCHUTZ

Angesichts der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie, der Folgen des Ukrainekriegs sowie zunehmender Extremwetterlagen wie Starkregen wird das Thema Bevölkerungsschutz für Kommunen immer wichtiger.

Dem will die Stadt Blaustein mit einer neu geschaffenen Stelle Rechnung tragen: der Fachbereichsleitung Zivilschutz. Der Blausteiner Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung im nicht-öffentlichen Teil per geheimer Wahl zugestimmt, die Stelle an Jörg Mayer, den derzeitigen ehrenamtlichen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Blaustein, zu vergeben. Der Beschluss zur Stellenschaffung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28. Januar 2025 gefasst. Insgesamt gingen drei Bewerbungen ein. Ein Gremium aus Verwaltungs- und Feuerwehrmitgliedern entschied sich nach den Bewerbungsgesprächen einstimmig für Jörg Mayer.

Zu seinen Aufgaben gehören künftig unter anderem die Erarbeitung von Katastrophenschutzkonzepten – etwa für Versorgungsnotlagen, Extremwetter, Hochwasserschutz – und die Durchführung von Übungen in diesem Bereich. Außerdem obliegt dem Fachbereichsleiter der Verwaltungsanteil des gesamten Feuerwehrwesens.

Die Fachbereichsleitung wird für die Tätigkeit des ehrenamtlichen Feuerwehrkommandanten der Stadt Blaustein in einem gewissen Rahmen freigestellt. Die Freistellung dauert zunächst bis zur nächsten regulären Wahl des Feuerwehrkommandanten in der Hauptversammlung der Feuerwehr im Jahr 2027 an. Damit wird dem dringenden Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr entsprochen, weiterhin bei der Besetzung der Kommandantenstelle ein Mitspracherecht in Form der Wahlen zu haben.

Mit der neu geschaffenen Stelle wird das Amt für Bürgerdienste und Sicherheit umstrukturiert, aus zwei Fachbereichen werden drei. „Wir freuen uns, mit Jörg Mayer einen erfahrenen Feuerwehrkommandanten, der sich auch als Schulleiter mit Verantwortung für mehr als 400 Schüler während der Corona-Pandemie im Krisenmanagement bewährt hat, bei uns im Amt begrüßen zu dürfen“, betont Martina Mayer, kommissarische Amtsleiterin Bürgerdienste und Sicherheit.



Foto: Stadt Blaustein

## HAFNERS KREUZ IN KLINGENSTEIN RESTAURIERT

Nach mehreren Monaten Restaurierungszeit ist der Christus-Korpus seit Ende März 2025 wieder am Hafners Kreuz in Klingenstein angebracht. Das Kreuz befindet sich an einem beliebten Spazierweg oberhalb des Wohngebiets „Andlauweg“.

Die Christusfigur am Kreuz wies starke witterungsbedingte Schäden auf.

Folgende Arbeiten führte Restaurator Berthold Fischer in seinem Blaubeurer Atelier durch: die Figur ablaugen, abschleifen, schadhafte Silikonfüllungen entfernen und die Holzsubstanz stärken. Außerdem musste Substanz neu angeleimt (Arme, Fußteile) und auch Bereiche nachgeschnitzt bzw. anmodelliert werden. Danach folgte die Grundierung des Körpers in hellem Ton sowie das Anbringen der Farbfassung. Das Kreuz wurde bereits im September 2024 durch den Restaurator vor Ort abgeschliffen und mit einer Holzlasur versehen. Außerdem legte Fischer als Wetterschutz ein Kupferblech auf den schadhafte Querbalken auf.

Die Kosten der Restaurierung trägt die Stadt Blaustein. Die Arbeiten werden mit einer Förderung von 1200,00 Euro durch die Stiftung Wege.Zeichen unterstützt.



Das Kreuz vor der Restaurierung  
Foto: B. Fischer



Das Kreuz nach der Restaurierung  
Foto: Larissa Benz, Stadt Blaustein